



Marktgemeinde Obritzberg - Rust

Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

0 27 86 / 22 92 - 0 Fax - 20
www.obritzberg-rust.gv.at
gemeinde@obritzberg-rust.gv.at



Obritzberg-Rust-Hain gemeinsam vielfältig sein

DVR: 0427918

PROTOKOLL über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Dienstag, den 07. Juli 2020, im Gemeindeamt Obritzberg, Marktstraße 14.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.07.2020 per E-Mail.

Anwesend waren:

ÖVP Obritzberg-Rust-Hain

Bgm. Daniela Engelhart
Vbgm. Franz Hirschböck
GGR Lena Stöger
GGR Siegfried Binder
GGR Jürgen Huber
GR Elisabeth Schabasser
GR Edeltraud Saferding
GR Markus Kaiblinger
GR Franz Higer
GR Dominik Edlinger
GR Alexander Strobl
GR Josef Lehner

Plattform WIR für unsere Gemeinde

GR Ing. Andreas Geier
GGR Franz Schalhas
~~GR Ing. Marcus Ruhrhofer~~
~~GR Rudolf Schweitzer~~
GR Petra Kocnar
GR Ing. Mag. Markus Speiser
GR Michael Hauser
GR Josef Thoma
GR Martin Hössinger

SPÖ Team Zukunft

Entschuldigt abwesend:

GR Schweitzer, GR Ing. Ruhrhofer

Nicht entschuldigt abwesend:

Außerdem anwesend:

Protokollführerin OSEkr. Sandra Bogner

Vorsitzende: Bgm. Daniela Engelhart

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.
Anzahl der Zuhörer: 3

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Verhaltenskodex „Die Verantwortung liegt bei mir“
5. Strauchschnittplatz
6. Subventionsansuchen, JBK Fladnitztal
7. Berichte

Nichtöffentlicher Teil:

8. Beitritt Kauvertrag Fa. ZWI und WET
9. Löschungserklärung KG Eitzendorf
10. Verkauf von öffentlichem Gut
11. Betriebsgrundstück KG Grünz, Pacht der Grundfläche neben dem Servitutsweg
12. Personalangelegenheiten
 - a. Pers.Nr. 4019
 - b. Pers.Nr. 4024
 - c. Pers.Nr. 6014
 - d. Pers.Nr. 3005
 - e. Pers.Nr. 3008

Zu Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Damen und Herren des Gemeindevorstandes sowie des Gemeinderates, Amtsleiterin Sandra Bogner, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Die Vorsitzende hält fest, dass diese Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Die Vorsitzende berichtet, dass vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ GR-Fraktion schriftlich und mit einer Begründung versehen zum Thema „OBRITZBERG-RUST-HAIN Starthilfe“, eingebracht wurde.

Entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung verliert GR Thoma den Dringlichkeitsantrag.

Danach führt die Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – Ergebnis:
3 Stimmen dafür (SPÖ Team Zukunft, GR Kocnar)
14 Gegenstimmen (ÖVP, GR Hauser)
2 Enthaltungen (GGR Schalhas, GR Ing. Mag. Speiser)

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit nicht zuerkannt. Die Bearbeitung dieses Themas soll im zuständigen Ausschuss erfolgen.

Zu Punkt 2:

Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Im Sinn des § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurde seitens Herrn GR Thoma Einwand gegen das Protokoll der letzten Beschlussfassung des Gemeinderates im Umlaufwege vom 06.05.2020 erhoben bzw. ersucht das Protokoll wie folgt zu ändern:

Hallo, bitte beim Protokoll den ZUSATZ beim ReAb2019 angeben, Stellungnahme THOMA und Hössinger, SIEHE Punkt 11 Info LWL. Es wurde irrtümlich Punkt 9 angegeben. Danke
GR Josef Thoma

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Einwendungen bzw. den Änderungen stattgeben und das gegenständliche Protokoll dahingehend korrigieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Unterfertigung des korrigierten Protokolls erfolgt in der nächsten Sitzung.

Zu Punkt 3:

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und lag in der Zeit von 15.04.2020 bis 29.04.2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde der Auflageentwurf allen Fraktionen übermittelt. Der Auflageentwurf wurde bereits fristgerecht an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt.

Gegenüber dem Auflageentwurf hat sich, abgesehen von einer Kontokorrektur (Umbuchung eines Betrages von € 100,- vom inaktiven Konto 2/010+690 auf das Konto 1/991-729 zur Korrektur des schließlichen Restes) und einer Zuführung (Einnahmen aus Grundverkäufen zum Straßen- und Wegebau in Höhe von € 327.053,70), nichts geändert.

Der tatsächliche Kassenbestand per 31.12.2019 beträgt € 922.538,30. Das administrative Jahresergebnis beträgt 0. Der ordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss in Höhe von € 168.996,49 auf. Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss in Höhe von € 462.399,48 auf. Zur Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben wurde eine Zuführung vom ordentlichen Haushalt in Höhe von € 615.833,46 vorgenommen. Sämtliche Konten der voranschlagsunwirksamen Gebarung wurden geprüft und – falls erforderlich – korrigiert. Die Haftungen wurden ebenfalls entsprechend auf die aktuellen Stände adaptiert.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP), 5 Gegenstimmen (SPÖ Team Zukunft, GGR Schalhas, GR Ing. Mag. Speiser, GR Kocnar), 1 Enthaltung (GR Hauser)

Zu Punkt 4:

Verhaltenskodex „Die Verantwortung liegt bei mir“

Seitens der Gemeinderäte Josef Thoma und Martin Hössinger wurde ein Verhaltenskodex „Die Verantwortung liegt bei mir“ mit der Bitte um einstimmige Beschlussfassung eingebracht. Dieser Verhaltenskodex solle „gesetzesergänzend und gesetzesausfüllend“ sein, eine gewisse Erklärungsfunktion übernehmen und zur Klärung von Problemsituationen beitragen.

Auf Ersuchen der Vorsitzenden erörtert GR Thoma die Beweggründe für dieses Anliegen.

Die Vorsitzende führt aus, dass diese Thematik und die vorgelegten Unterlagen durch einen Juristen geprüft wurden. Lt. Rückmeldung des befassten Juristen gibt es seit dem Jahr 2012 sehr viele gesetzliche Maßnahmen, die die Vorgangsweisen vorgeben. Der vorliegende Verhaltenskodex sei daher nicht nötig und teilweise sogar rechtlich falsch (z.B. die Formulierung „gesetzesergänzend und gesetzesausfüllend“). Aus Sicht des Juristen grenzt der Verhaltenskodex bzw. dessen Formulierung an Zensur und passt nicht für Gemeinderäte und Mitarbeiter, zumal dadurch zu sehr in die Privatsphäre eingegriffen würde (z.B. Bekanntgabe in welchem Verein jemand tätig ist – diese Information muss nicht preisgegeben werden, das geht niemanden etwas an).

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Rechtsmeinung des befassten Juristen teilen und den gegenständlichen Verhaltenskodex NICHT beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (ÖVP, GR Hauser), 2 Gegenstimmen (SPÖ Team Zukunft), 3 Enthaltungen (GGR Schalhas, GR Speiser, GR Kocnar)

Zu Punkt 5:

Strauchschnittplatz

Der gemeindeeigene Strauchschnittplatz soll durch die Gemeinde Statzendorf mitbenützt werden. Hiefür soll eine jährliche Pacht in Höhe von € 100,- vorgeschrieben und ein entsprechender Pachtvertrag abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Gemeinde Statzendorf über die Benützung des gemeindeeigenen Strauchschnittplatzes zu einer jährlichen Pacht in Höhe von € 100,-.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit der Gemeinde Statzendorf über die Benützung des gemeindeeigenen Strauchschnittplatzes zu einer jährlichen Pacht in Höhe von € 100,- abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6:

Subventionsansuchen, JBK Fladnitztal

Mit Schreiben vom 10.02.2020 ersucht die JBK Fladnitztal um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das Jahr 2020. Im Vorjahr wurde eine Subvention in Höhe von € 400,- gewährt.

Die Bedeckung ist gegeben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer Subvention in Höhe von € 400,-.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge der JBK Fladnitztal eine Subvention für das Jahr 2020 in Höhe von € 400,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7:

Berichte

Die Vorsitzende teilt mit, dass in den nächsten Tagen die vorläufig geplanten Sitzungstermine (Gemeindevorstand und Gemeinderat) für das restliche Jahr per Mail übermittelt werden und ersucht die Ausschuss-Vorsitzenden um Berücksichtigung hinsichtlich ihrer Ausschuss-Sitzungen. In diesem Zusammenhang ersucht die Vorsitzende auch um zeitgerechte Erstellung und Übermittlung der Ausschuss-Protokolle.

Die Vorsitzende berichtet über die Anfrage der EVN hinsichtlich der Errichtung eines Photovoltaik-Parks. Es soll eine gemeinsame Besprechung mit dem gesamten Gemeinderat geben, im Zuge derer seitens der EVN das Projekt vorgestellt wird.

Die Vorsitzende kündigt an, dass im Sommer eventuell ein Umlaufbeschluss für die Vergabe der Bauarbeiten hinsichtlich der Siedlungserweiterung Großrust-Süd erfolgen soll.

GGR Huber informiert über eine Verkehrspetition in Schweinern.

GGR Binder teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Kinderzahlen eine 5. Kindergartengruppe benötigt wird. Die diesbezügliche Genehmigung liegt mittlerweile vor. Die Gruppe wird im Bewegungsraum untergebracht, der Bewegungsraum wird in die Aula verlegt. In den nächsten beiden Jahren soll geprüft und geplant werden, durch welche baulichen Maßnahmen eine weitere Gruppe dauerhaft realisiert werden kann.

VbGm. Hirschböck berichtet über die letzte (überteuerte) Ausschreibung hinsichtlich des LWL-Projektes und hält fest, dass eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Jedenfalls muss vorher die genaue Trassenführung festgelegt werden. In den nächsten beiden Wochen sollen daher Hausanschlussbegehungen (die eigentlich immer nach der Ausschreibung durchgeführt wurden) stattfinden. Die gesamte Vorgangsweise für den Ausbau des restlichen Gemeindegebietes soll besonders effizient, wirtschaftlich und durchdacht sein.

GGR Stöger teilt mit, dass das heurige Ferienspiel Corona-bedingt aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde. Vereine dürfen entsprechende Veranstaltungen machen.

GR Thoma ersucht, dass in den Ausschüssen über die KIG-Förderung gesprochen wird.

GR Thoma ersucht um Einrichtung eines LWL-Gremiums, damit auch die SPÖ Fraktion sich bei diesem Thema einbringen kann.

Die Vorsitzende gratuliert im Namen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust herzlich zum Geburtstag:

GGR Lena Stöger, 04.12.1996

GGR Jürgen Huber, 30.12.1982

GR Rudolf Schweitzer, 18.01.1966

GR Ing. Mag. Markus Speiser, 21.01.1976
GR Ing. Marcus Ruhrhofer, 12.02.1979
GR Ing. Andreas Geier, 01.03.1979
GR Alexander Strobl, 08.03.1994
GR Dominik Edlinger, 18.03.1996
Vbgm. Franz Hirschböck, 24.03.1962
GR Markus Kaiblinger, 03.04.1993
GGR Siegfried Binder, 06.05.1968
GR Edeltraud Saferding, 23.05.1955
GR Josef Lehner, 05.06.1964
Bgm. Daniela Engelhart, 11.06.1979
GR Josef Thoma, 24.06.1972
GR Petra Kocnar, 26.06.1972

Nichtöffentlicher Teil:

8. Beitritt Kauvertrag Fa. ZWI und WET
9. Löschungserklärung KG Eitzendorf
10. Verkauf von öffentlichem Gut
11. Betriebsgrundstück KG Grünz, Pacht der Grundfläche neben dem Servitutsweg
12. Personalangelegenheiten
 - a. Pers.Nr. 4019
 - b. Pers.Nr. 4024
 - c. Pers.Nr. 6014
 - d. Pers.Nr. 3005
 - e. Pers.Nr. 3008

Siehe NOT-Teil.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Damen und Herren und schließt die heutige Sitzung um 20.23 Uhr.
